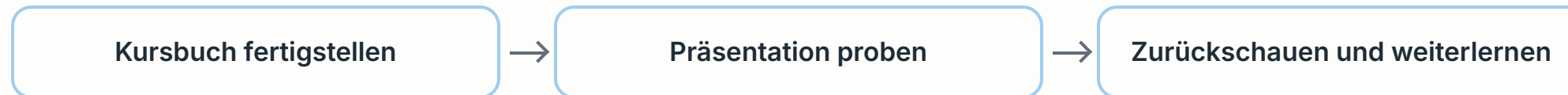


Dein Kursbuch, dein *Thema*

Kein neuer Stoff. In diesem Teil bringst du zu Ende, was du über acht Lerntage aufgebaut hast: dein KI-Kursbuch und eine Präsentation über dein eigenes Thema in zehn Minuten.

DEIN WEG DURCH DIESEN TEIL



Zwei Ergebnisse, *ein* Abschluss

DEIN KURSBUCH

- Ein Kapitel pro Lerntag, Fazit und Glossar.
- Sauber formatiert, als PDF gespeichert.
- Dein Nachschlagewerk für später.

DEINE PRÄSENTATION

- Dein eigenes Thema in zehn Minuten.
- Ein Satz, drei Punkte, ein Fazit.
- Einmal laut mit Stoppuhr geprobt.

Merk dir Heute darfst du noch Fehler machen. Die Probe ist genau dafür da.

Zum Ausprobieren: Copilot *prüft* dein Kursbuch

- 1 Lade dein Kursbuch in Copilot hoch oder öffne es in Word mit Copilot.
- 2 Füge den Prüf-Prompt von der nächsten Folie ein.
- 3 Notiere die drei wichtigsten Lücken. Ändere nicht alles sofort.
- 4 Prüf jede Aussage selbst nach.

Achtung Copilot ist Prüfer, nicht Autor. Das Fazit schreibt er nicht, auch keinen Entwurf.

Der Prüf-Prompt zum *Kopieren*

Prüfe dieses Dokument gegen diese Checkliste: Deckblatt mit Titel, Name, Datum und Bild. Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen. Ein Kapitel pro Lerntag mit Begriffen, Beispielen und Screenshots. Persönliches Fazit. Glossar mit zwei bis vier Seiten. Reste von kopiertem KI-Text wie überflüssige Striche, Sternchen, Rauten oder Formatierungsreste. Gib mir pro Punkt: vorhanden, fehlt oder unklar, mit Seitenzahl. Schreib keine Texte für mich, und schreib auf keinen Fall ein Fazit.

Der *Aufbau* deines Kursbuchs

TEIL

WAS HINEINGEHÖRT

Deckblatt

Titel, Name, Datum, ein passendes Bild

Inhaltsverzeichnis

mit echten Seitenzahlen, ganz am Ende aktualisiert

Kapitel 1 bis 8

ein Kapitel pro Lerntag: Begriffe, Beispiele, Screenshots, Notizen

Fazit

eine Seite, selbst geschrieben, ohne KI

Glossar

die wichtigsten Fachbegriffe, zwei bis vier Seiten

Checkliste: Form und *PDF*

- Klare Überschriften mit einheitlichen Formatvorlagen.
- Inhaltsverzeichnis ganz am Ende noch einmal aktualisieren.
- Als PDF exportieren, keine Word-Datei, kein Link.
- Ein Dateiname, den du wiederfindest, etwa `Vorname-Nachname-Kursbuch.pdf`.
- Das PDF selbst öffnen: Stimmen Seitenzahlen, Bilder, Verzeichnis?

Merk dir Was du im PDF siehst, sehen auch alle anderen.

Copy-Paste-Reste finden und entfernen

REST	SO SIEHT ES AUS	WAS TUN
Sternchen	**Fazit:** statt fett	suchen und ersetzen
Rauten	## Was ich gelernt habe	suchen und ersetzen
Striche	--- , --- , *** und lange Striche im Satz	löschen
Fremde Schrift	andere Schrift, grauer Hintergrund	Formatierung löschen
Chatbot-Sätze	„Gern helfe ich dir bei weiteren Fragen!“	raus

Merk dir In Word: Suchen und Ersetzen, einmal nach ******, einmal nach **#**, einmal nach langen Strichen.

Ein gutes Fazit schreibst du *selbst*

- 1 **Was habe ich gelernt?** Konkret, nicht „viel Neues“.
- 2 **Was nehme ich mit?** Was du ab jetzt tatsächlich anders machst.
- 3 **Welche Fragen sind noch offen?** Offene Fragen sind erlaubt.

Eine Seite reicht. Konkrete Situationen statt allgemeiner Sätze.

Achtung Beim Fazit ist KI komplett tabu. Auch kein Entwurf, auch kein Umformulieren.

Schwacher Satz, *starker* Satz

SCHWACH

- „KI wird unsere Arbeitswelt verändern.“
- Könnte jeder schreiben.
- Kein Tool, keine Situation, kein Fehler.

STARK

- „Seit Lerntag 4 lasse ich Copilot meine Excel-Listen zusammenfassen und rechne die Summen nach. Zweimal lag er falsch.“
- Kann nur von dir kommen.

Merk dir Ein starker Satz hat einen Zeitpunkt, ein Werkzeug, eine Erfahrung und gern einen Fehler.

Dein Auftrag: dein *Fazit*

- 1 Nimm dir etwa 45 Minuten, ohne KI-Werkzeug im Hintergrund.
- 2 Beantworte die drei Fragen: gelernt, mitnehmen, offen.
- 3 Nenn zu jeder Antwort einen Lerntag, ein Werkzeug und was passiert ist.
- 4 Schreib auch auf, was nicht geklappt hat.
- 5 Lies es am Ende einmal laut. Klingt es nach dir?

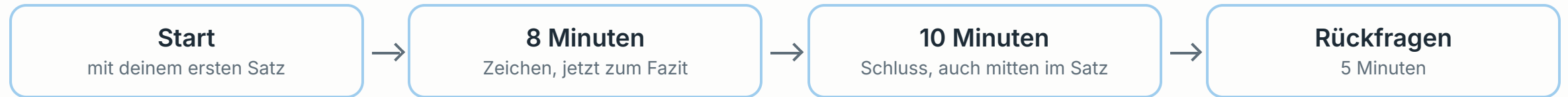
Checkliste für deine *10 Minuten*

- **Thema in einem Satz:** Damit fängst du an.
- **Drei Punkte, die du zeigst:** nicht fünf.
- **Fazit:** Was hast du gelernt, was hat dich überrascht?
- **Begleitmaterial:** Folien, ein Tool live, Screenshots oder eine Mischung.
- **Plan B:** Screenshots vom Ergebnis, falls die Demo hängt.

Merk dir Thema, drei Punkte, Fazit. Mehr passt nicht in zehn Minuten.

Die *Zeitregel*: zehn Minuten sind zehn Minuten

ABLAUF MIT STOPPUHR



Stell dir zwei Wecker: einen auf 8 Minuten, einen auf 10.

Zum Ausprobieren: der *Probedurchlauf*

- 1 Halte die Präsentation einmal komplett und laut, mit Stoppuhr.
- 2 Sprich so, als säße jemand vor dir. Nicht im Kopf, nicht flüstern.
- 3 Nimm dich auf, wenn du magst, mit Bild oder nur Ton.
- 4 Notiere die Zeit und die Stelle, an der du beim Zeichen warst.

Feinschliff: *streichen* statt schneller reden

- Zu lang? Streich einen ganzen Punkt.
- Erster Satz: dein Thema in einem Satz.
- Letzter Satz: dein Fazit.
- Demo einmal durchklicken: Ist das Tool eingeloggt, liegen die Dateien bereit?
- Wasser bereitstellen.

Merk dir Schneller reden hilft nicht. Das hören alle.

Vor dem Start: *Technik* und Plan B

- Fenster teilen statt ganzen Bildschirm.
- Bei Video oder Audio: „Computersound einschließen“ testen.
- Benachrichtigungen aus, Mailprogramm zu.
- Nur die nötigen Tabs und Programme offen.
- Schrift groß genug für den geteilten Bildschirm.
- Plan B bereit: Screenshots, falls die Demo hängt.

Feedback holen: *konkret*, freundlich, nützlich

WER ZUSCHAUT

- 1 Erst: Was hat funktioniert?
- 2 Dann: Was würde ich ändern? - Beobachtung statt Urteil.

WER PRÄSENTIERT HAT

- Hört zu und schreibt mit.
- Nachfragen ja, verteidigen nein.
- Entscheidet danach selbst, was davon bleibt.

Rückfragen: fünf Minuten, *echte* Fragen

- Bitte dein Publikum um eine echte Frage zum Inhalt, nicht zur Technik.
- Antworte kurz. Die Zeit ist knapp.
- „Das habe ich nicht getestet“ ist eine gute Antwort.
- Erfundene Antworten sind schlechter als keine.

Achtung Du bist bei Rückfragen in derselben Lage wie ein Chatbot: Klingt plausibel ist nicht dasselbe wie stimmt.

Acht Lerntage im *Rückblick*

LERNTAG	THEMA	PHASE
<u>Lerntag 1</u>	Grundlagen der KI, Maschinelles Lernen	Verstehen
<u>Lerntag 2</u>	KI in Branchen, Prompts, Agenten	Verstehen
<u>Lerntag 3</u>	Algorithmen, Modelle, LLM	Verstehen
<u>Lerntag 4</u>	Daten, Datenanalyse, RAG	Verstehen
<u>Lerntag 5</u>	Ethik, Bias, AI Act	Verantworten
<u>Lerntag 6</u>	Datenschutz, Sicherheit	Verantworten
<u>Lerntag 7</u>	KI im Unternehmen, Präsentieren mit KI	Einführen
<u>Lerntag 8</u>	Potenziale bewerten, KI-Strategie	Einführen

Wie geht es mit KI in deinem *Beruf* weiter?

FRAGE

WORAUF ES ANKOMMT

Welche Aufgabe gibst du an KI ab?

eine echte Aufgabe aus deinem Alltag, die erste

Welches Tool testest du weiter?

eins, nicht fünf

Welche Regel wendest du immer an?

etwa: keine personenbezogenen Daten ins private Konto

Was passiert mit deinem Kursbuch?

es bleibt dein Nachschlagewerk

Weiterlernen: gute *Quellen*

QUELLE	WOFÜR	ADRESSE
KI-Campus	kostenlose Online-Kurse, viele auf Deutsch	ki-campus.org
Elements of AI	Grundlagen ohne Mathe, auf Deutsch	elementsofai.de
Microsoft Learn	Lernpfade zu Copilot	learn.microsoft.com
KI-Service-Desk	Hilfen der Bundesnetzagentur zum AI Act	bundesnetzagentur.de
Deine eigenen Tests	gleiche Aufgabe, zwei Tools, Ergebnis prüfen	dein Kursbuch

KI-KOMPETENZ NACH ART. 4 AI ACT

Unternehmen, die KI einsetzen, ergreifen Maßnahmen, um die KI-Kompetenz ihres Personals zu unterstützen.

Verordnung (EU) 2024/1689, Art. 4, sinngemäß. Gilt seit 02.02.2025, im Juli 2026 abgeschwächt. Einordnung, keine Rechtsberatung.

Dein Auftrag: dein *Schlusswort*

- 1 Sag in zwei Sätzen, was du über KI kannst, so wie in einem Vorstellungsgespräch.
- 2 Was nimmst du mit? Eine Sache, die bleibt.
- 3 Was hat dich überrascht, positiv oder negativ?
- 4 Was hat dir gefehlt?
- 5 Schreib alles auf die letzte Seite deines Kursbuchs.

Prüf dich *selbst*

1 Wofür nutzt du Copilot beim Kursbuch, und wofür nicht?

Als Prüfer, der Lücken findet. Nicht als Autor, und nie fürs Fazit.

2 Welche drei Fragen tragen dein Fazit?

Was habe ich gelernt? Was nehme ich mit? Welche Fragen sind noch offen?

3 Woran erkennst du Copy-Paste-Reste?

Sternchen, Rauten, überflüssige Striche, fremde Schriften, Chatbot-Sätze.

4 Was passiert bei 8 und bei 10 Minuten?

Bei 8 Minuten kommt das Zeichen, du gehst zum Fazit. Bei 10 Minuten ist Schluss, auch mitten im Satz.

5 Du bist zu lang. Was tust du?

Einen ganzen Punkt streichen. Schneller reden hilft nicht.

6 Was verlangt Art. 4 AI Act?

Unternehmen, die KI einsetzen, unterstützen die KI-Kompetenz ihres Personals. Ein bestimmtes Zertifikat schreibt das Gesetz nicht vor.

Weiter im Kurs

LERNPFAD

Lerntage zum Nachklicken

8 · KI-Potenziale bewerten, KI-Konzepte

LERNPFAD

Projekt: Kursbuch und Präsentation

GLOSSAR

KI-Glossar mit 93 Begriffen

Erik



Dir reicht Selbstlernen nicht? Dann lernst du das mit mir 1:1. Auf Wunsch bringe ich es auch Unternehmerinnen, Unternehmern und ganzen Teams bei. Schreib mir, was du brauchst.

[Erstgespräch anfragen](#) >